

Lehrende/r

Jörg Keller  
Lena Oden

Modulbeauftragte/r Lena Oden

Dauer des Moduls  
ein SemesterECTS  
10Workload  
300 StundenHäufigkeit  
in jedem Sommersemester

Lehrveranstaltung(en)

01729 Advanced Parallel Computing

SS

SWS  
4+2

Detaillierter Zeitaufwand

Bearbeiten der Kurseinheiten: 150 Stunden,  
Bearbeiten der Einsendearbeiten: 75 Stunden,  
Studientage und Prüfungsvorbereitung: 75 Stunden

Qualifikationsziele

Nachdem die Studierenden das Modul bearbeitet haben, können sie Modellierungswerkzeuge für parallele Programme erklären, Scheduling-Algorithmen für homogene und heterogene Zielsysteme im Umfeld statischer und dynamischer Anwendungsszenarien klassifizieren, die Auslastung von Mehrkernprozessoren analysieren und optimieren, Programmier Techniken für hybride Zielarchitekturen anwenden, die Beschränkungen der Virtualisierung identifizieren, unterschiedliche Arten der Emulation von Befehlssatzarchitekturen beurteilen, die verschiedenen Varianten virtueller Maschinen klassifizieren und gegenüberstellen, selbst virtuelle Maschinen konfigurieren, geeignete Anwendungen kategorisieren und auf einer passenden virtuellen Maschine integrieren, Schwachstellen der Virtualisierung identifizieren, Optimierungsmöglichkeiten entdecken, die Virtualisierung in geeigneter Form reorganisieren und schließlich für die jeweilige Anwendung eine bestmögliche angepasste virtuelle Plattform produzieren.

Inhalte

Im Kurs werden zunächst Modellierungswerkzeuge für parallele Programme eingeführt. Darauf aufbauend werden statische und dynamische Scheduling-Verfahren vorgestellt, die bei hochperformanten Parallelrechnern eine automatisierte Zuordnung der Tasks zu den einzelnen Prozessoren ermöglichen. Weiterhin werden Programmier Techniken für innovative parallele Architekturen eingeführt. Hierbei wird auch ausführlich auf die Programmierung von Graphical Processing Units (GPUs) eingegangen. In der Praxis werden parallele Implementierungen vor allem zur Lösung komplexer Optimierungsprobleme benötigt. Daher werden sowohl Approximationsverfahren als auch Heuristiken für numerische und kombinatorische Problemstellungen ausführlicher behandelt und analysiert. Schließlich wird anhand von Beispielen deren Einsatz im Umfeld von Forschung und Industrie vorgestellt.

**Ergänzende Literatur:**

E. Alba, Parallel Metaheuristics, Wiley, 2005

C. Bishof et al., Parallel Computing, Architectures, Algorithms, and Applications, IOS Press, 2008

C. Blum and A. Roli. Metaheuristics in combinatorial optimization: Overview and conceptual comparison.

ACM Comput. Surv. , 35(3):268–308, September 2003.T. G.

D. Kirk and Wen-mei Hwu, Programming Massively Parallel Processors – A Hands-on Approach, Morgan Kaufman, 2010

M. Drozdowski, Scheduling for Parallel Processing, Springer-Verlag, 2009

Yu-Kwong Kwok and I. Ahmad. Static scheduling algorithms for allocating directed task graphs to multiprocessors. ACM Comput. Surv. , 31(4):406–471, December 1999.

Inhaltliche  
Voraussetzung

Kenntnisse der Inhalte des Moduls 63712 "Parallele Programmierung" (01727)

Lehr- und  
Betreuungsformen

Kursmaterial

internetgestütztes Diskussionsforum

Einsendeaufgaben mit Korrektur und/oder Musterlösung

Betreuung und Beratung durch Lehrende

Anmerkung -  
Formale Voraussetzung keine

Verwendung des Moduls M.Sc. Informatik  
M.Sc. Praktische Informatik  
M.Sc. Wirtschaftsinformatik

<b>Prüfungsformen</b>		Art der Prüfungsleistung	Voraussetzung
Prüfung		bestandene benotete mündliche	keine
Stellenwert der Note	1/8	Modulprüfung	